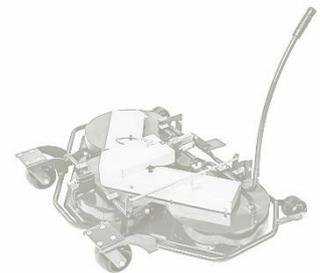




MONTAGEANLEITUNG



DS - MÄHWERK 115 135



WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen.
Hinweise und Sicherheitsvorschriften
beachten. Alle beiliegenden
Anleitungen für späteres
Nachschlagen aufbewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT	4
Sicherheitskennzeichnungen	4
Allgemeine Gefahrenquellen.....	4
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	5
TECHNISCHE DATEN	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE	7
FUNKTIONEN.....	9
a. Mähwerk am Geräteträger montieren	9
b. Mähwerk vom Geräteträger abnehmen	10
c. Mähwerk hochklappen	11
d. Mähwerk herunterklappen	12
e. Messer zum Schärfen oder Wechseln abnehmen	13
BEDIENUNG	13
Tätigkeiten vor Gebrauch.....	13
Tätigkeiten nach der Benutzung	13
Transport	13
Lagerung	13
WARTUNG UND REINIGUNG	14
Ersatzteile	14
Wartungsplan.....	14
Reinigung	14
FEHLERSUCHE.....	14
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	15
VERSTELLHEBEL FÜR MULCHEN / AUSWURF MONTIEREN.....	15

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgelte Unterlagen

Konformitätserklärung, Montageanleitung.

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© 2022 REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an Ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
---	--

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS! Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Frontgerät ist als Mähwerk zum Mulchen von Grünflächen geeignet.

Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- das Mähwerk zum Mulchen von Blätterhaufen zu verwenden, da durch Fremdkörper unter dem Laub Schäden an der Maschine entstehen können (Gefahr von Mähwerkschäden!)
- die elektrische MähhöhenEinstellung zu betätigen oder die Maschine zu starten, während eine weitere Person am Mähwerk tätig ist
- auf der Ladefläche eines Transporters ein montiertes Mähwerk bei laufendem Motorbetrieb des Geräteträgers abzusinken.

Personal und Benutzerqualifikation

- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben.

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Während des Betriebes ausreichend Abstand zum Mähmesser halten.

	Die Benutzung eines Hochdruckreinigers ist aus Sicherheitsgründen verboten. Dieser kann bei falscher Anwendung eine Gefahr darstellen und Verletzungen verursachen.
---	---

Allgemeine Gefahrenquellen

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine incl. der Anbaugeräte auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Die Nutzung der Anbaugeräte ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Produktspezifische Gefahren

- Keine leichtentzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände (z.B. Grillkohle) mulchen. Die Aufwirbelung kann zu starken Verbrennungen führen!

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine sowie die Anbaugeräte dürfen niemals am Hang abgestellt werden
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Hinweise zu den elektrischen Bauteilen

- Elektr. Bauteile dürfen nicht geöffnet, beschädigt oder manipuliert werden
- Es dürfen keine fremden Bauteile an der Elektrik angeschlossen werden.

Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Durch Greifen unter das Mähwerk können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr!)
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie diese Anleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen des Mähwerkes vertraut sein.

Auspacken und Montage

Das Mähwerk wird werkseitig teilmontiert an den Händler ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. **Mitgelieferte Anbauteile müssen gemäß der Montageanleitung angebracht werden.** Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr an den Messern befinden.

Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben, sowie die Messerbefestigungsschrauben nachgezogen werden.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Mähwerk montieren
3. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
4. Maschine einschalten.

TECHNISCHE DATEN

	DS-Mähwerk 115	DS-Mähwerk 135
Gerätedaten		
Länge, cm	95	101,5
Breite, cm	126	146
Höhe, cm (incl. Schalthebel)	40 (98)	40 (98)
Gewicht, kg	78	85
Räder	hinten Ø 100, vorne Ø 120	
Schnittbreite, cm	115	135
Schnitthöhe, mm	von 53 bis 83	von 53 bis 83
Schnitthöhenverstellung	elektrisch stufenlos	elektrisch stufenlos
Anzahl Messer	3 (Ø 420 mm)	3 (Ø 470 mm)
Art Mähwerk	Mulchen/Heckauswurf	
Sicherheit		
Arbeits-Untergrund	Grünanlagen, Rasen	
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Anlagen- und Grünflächenpflege	
Anschlüsse/Schnittstellen	Trägerrahmen für Anbau am Geräteträger	
Baujahr	Siehe Typenschild am Gerät	
Arbeitsplatz	Auf dem Geräteträger	
Gefahrenbereiche	Auswurfbereich und Einzugsbereich des Frontgeräts	
Befahren von Steigungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Frontgeräten nur Steigungen bis 10° befahren - Mit dem Tournio nie quer zum Hang fahren, sondern nur auf und ab. Nicht am Hang wenden. Die Kipp- und Rutschgefahr wird durch feuchtes oder nasses Gras vergrößert. Beim Befahren von Hängen die Geschwindigkeit reduzieren. 	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.	
Technische Änderungen vorbehalten!		

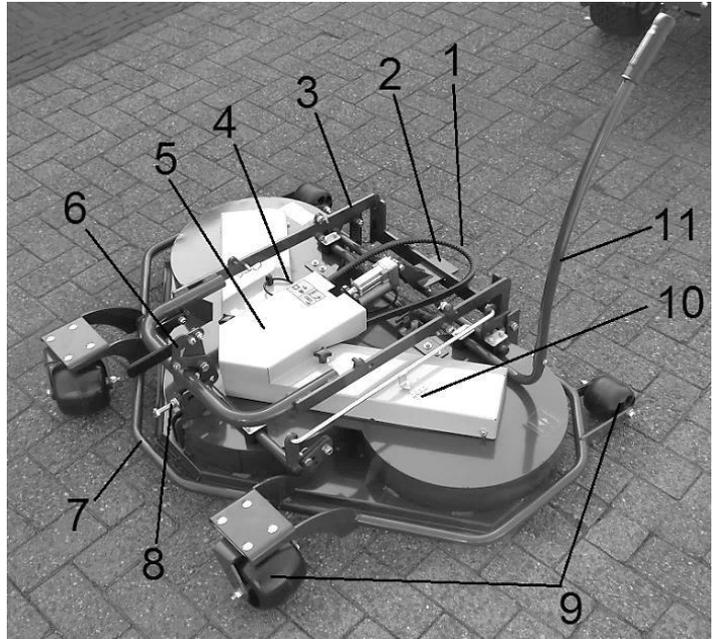
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Das Frontgerät Mähwerk kann in Verbindung mit dem Geräteträger-Fahrzeug TOURNO als Mulcher eingesetzt werden. Das Mähwerk wird an der Frontaufnahme des Tournos montiert. Die Höhe des Rasenabschnitts kann über den Tourno elektrisch eingestellt werden. Für die Reinigung der Messer kann das Mähwerk mit wenigen Handgriffen hochgeklappt werden.

Übersicht

Oberseite	
1	Keilriemen
2	Stahlzunge, Anschluss für den Geräteträger TOURNO
3	Schwenkrahmen (Mähwerk-Trägerrahmen für die Geräteträger-Aufnahme)
4	Stecker für elektrische Mähhöhen-einstellung
5	Keilriemen-Schutzabdeckung, die Farbe variiert bei passend zu den Modellen
6	Hebel für die Keilriemenspannung
7	Stütz/Halterahmen
8	Einstellungsschraube für Keilriemenspannung
9	Stützrad
10	Anzeige Mähhöhe
11	Verstellstange Mulchen/Auswerfen

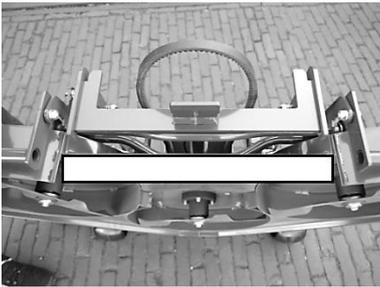


Unterseite	
1	Verschraubung
2	Messer
3	Mulchklappe



BEDIENELEMENTE

a. Auswahl zwischen Mulchen oder Auswerfen



Mähwerk mit geschlossener Mulchklappe



Mähwerk mit geöffneter Mulchklappe.

Sie haben bei dem Mähwerk die Auswahl zwischen zwei Verwendungen des Rasenschnitts; Mulchen oder Auswerfen.

Mit dem Verstell-Hebel kann die gewünschte Position eingestellt werden:

Mulchen: Den Hebel nach vorne drücken, das gemähte Gras wird zerkleinert zwischen die Grashalme eingestreut.

Auswerfen: Den Hebel zu sich heranziehen, das gemähte Gras wird auf die Rasenfläche ausgeworfen.



b. Einstellung der Mähhöhe



Die Mähhöhe wird über das auf dem Geräteträger befindliche Bedienpult eingestellt. Mit dem Schalter können Sie das Mähwerk elektrisch hoch und herunterfahren, und so immer der gewünschten Rasenlänge anpassen.

Die Mähhöhe lässt sich an der Skala auf dem Mähdeck ablesen:

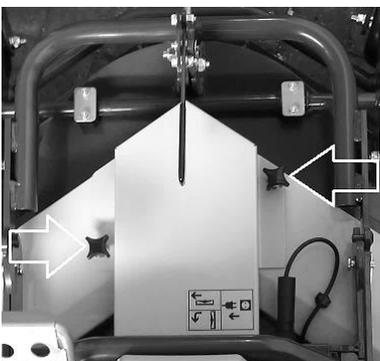
- 2 = 53 mm
- 3 = 63 mm
- 4 = 73 mm
- 5 = 83 mm

Folgend einige Einstellungsvorschläge:

- Bei einem regelmäßigen Rasenschnitt kann die Höhe auf der Stufe 2-3 eingestellt werden
- Bei einer längeren Mähpause (Urlaub), sollte die Rasenkürzung stufenweise erfolgen, beginnend bei Stufe 5.

Eine zu tiefe Einstellung der Mähhöhe führt zu Schädigung des Rasens und zu einer nicht optimalen Mulchung der Rasenfläche.

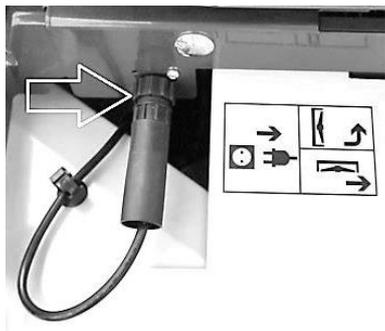
c. Abdeckhaube für den Keilriemen



Das Mähwerk und der Geräteträger sind mit einem Keilriemen verbunden.

Für Arbeiten am Mähwerk lässt sich die Keilriemenabdeckung an den beiden Kreuzschrauben lösen und abnehmen.

d. Elektrische Höhereinstellung



Anschlusstecker

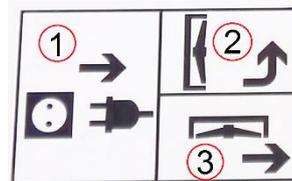
Das Mähwerk ist elektrisch höhenverstellbar. Den Stecker einsetzen und mit der Plastikmutter befestigen.

Um Schäden an der Elektrik zu vermeiden, muss der Anschlusstecker (1) bei den Funktionen:

Mähwerk hochklappen (2) und Mähwerk demontieren (3), vorab vom Anschluss abgenommen werden.

Um das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz zu vermeiden, den geöffneten Anschluss immer mit dem angebrachten Drehverschluss verschließen.

Den Stecker niemals mit Gewalt in den Anschluss drücken.



e. Spannhebel zum Keilriemen spannen



Keilriemen gespannt

Der Keilriemen vom Mähwerk zum Geräteträger kann nur im entspannten Zustand von den Keilriemenscheiben abgenommen werden. Das Spannen und Entspannen ist mit der jeweiligen Einstellung des Spannhebels möglich.



Keilriemen entspannt

f. Geräteträger-Aufnahme

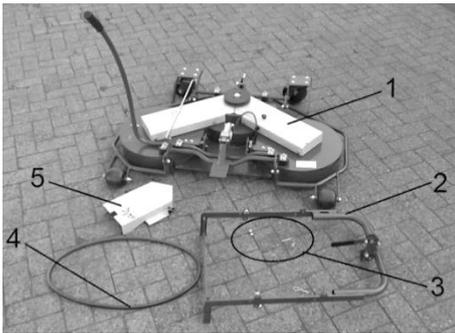


Das Mähwerk wird in zwei Anbauabschnitten am Geräteträger angebracht.

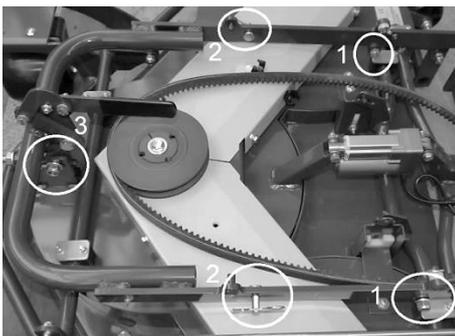
Der Schwenkrahmen des Mähwerkes wird an der Aufnahme vom Geräteträger vormontiert. Anschließend kann erst das Mähdeck angebaut werden.

FUNKTIONEN

a. Mähwerk am Geräteträger montieren



1	Mähdeck
2	Schwenkrahmen
3	2x Inbusschraube mit Mutter und Unterlegscheibe 2x Bolzen mit Federsplint
4	Keilriemen
5	Abdeckung der Keilriemenscheiben, die Farbe kann nach Modell variieren



A1: Schwenkrahmen montieren

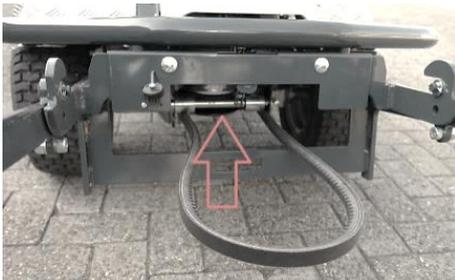
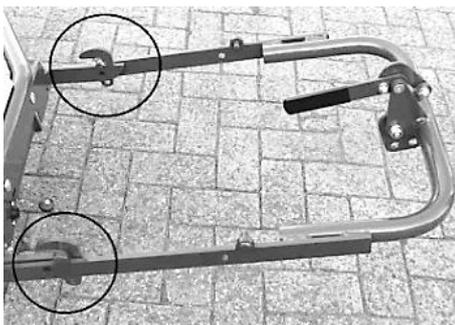
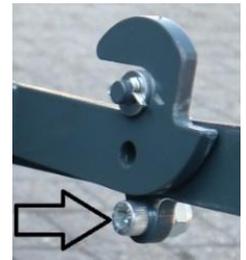
Der Schwenkrahmen muss als erstes an den Geräteträger montiert werden. Sollte dieser schon an dem Geräteträger angebracht sein, entfällt der erste Abschnitt. Sollte der Schwenkrahmen noch auf dem Mähdeck montiert sein, muss der Schwenkrahmen erst von dem Mähdeck abgebaut und wie folgend an dem Geräteträger montiert werden.

1. Die zwei Inbusschrauben (1) und die zwei Bolzen mit Federsplint (2) vom Schwenkrahmen lösen.
2. Die Verschraubung des Spannhelms (3) lösen und den Schwenkrahmen vom Mähdeck abnehmen.

Wichtig!

Vor der Montage muss die Mähhöhenstellung auf dem niedrigsten Stand eingestellt und die Pedal-Verriegelung gelöst sein.

3. Während des Anbaus den Geräteträger ausschalten und die Feststellbremse anziehen.
4. Den Schwenkrahmen senkrecht von oben in die Aufnahme des Geräteträgers einhaken und absenken lassen.
5. Beide Inbusschrauben wieder an derselben Bohrung montieren. Die Schraubenköpfe müssen auf der Innenseite des Schwenkrahmens liegen.

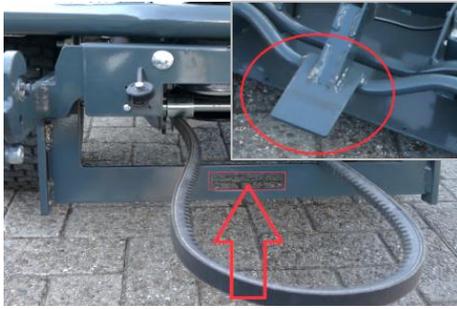


6. Den Keilriemen auf der Keilriemenscheibe von Geräteträger auflegen. Den Keilriemen jetzt aufzulegen, ist für Sie leichter als bei einem montierten Mähdeck.

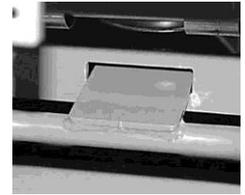
A2: Mähwerk einhaken

7. Um die Klemmgefahr bei der Montage zu verringern, die abgebildete Sicherungsverbindung (Bolzen und Federsplint) anbringen.
8. Das Mähwerk vor dem Geräteträger ablegen.
9. Die Abdeckung des Keilriemens abnehmen.





- Das Mähwerk mit der Stahlzunge direkt vor die Vierkantöffnung schieben. Zum Einhängen das Mähwerk hinten etwas anheben und die Stahlzunge in die Vierkantöffnung des montierten Schwenkrahmens legen.



- Den Schwenkrahmen nach unten drücken bis die Verschraubung des Spannhebels wieder eingesetzt werden kann. Die Verschraubung erfolgt durch die linke Bohrung und darf nicht fest angezogen werden. Der Spannhebel braucht genug Spielraum zum Bewegen.

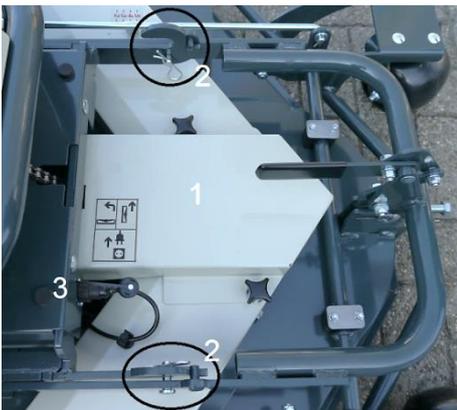


- Das komplette Mähwerk an dem Schwenkrahmen zum Geräteträger schieben, bis die Haltebolzen auf beiden Aufnahmeseiten hinter der Gabel aufliegen.

- Den Spannhebel auf entspannen einstellen und den Keilriemen über die Keilriemenscheibe vom Mähwerk legen.



- Mit dem Spannhebel den Keilriemen spannen.



- Die beiden Bolzen mit Federsplint (2) unterhalb der Gabel auf beiden Seiten anbringen.
- Abdeckung vom Keilriemen (1) montieren.
- Stecker für die elektrische Höheneinstellung (3) in dem Anschluss einsetzen.
- Das Mähwerk zum Starten des Motors anheben und in der Pedal-Verriegelung einrasten lassen.

b. Mähwerk vom Geräteträger abnehmen

Das Anbaugerät vom Geräteträger abzunehmen geht sehr schnell. Die vier Rollen sorgen dafür, dass das Mähwerk leicht überall hingezogen werden kann.

Für die Abnahme bitte folgende Arbeitsschritte einhalten:



- Vor der Demontage des Mähwerkes muss der Geräteträger ausgeschaltet werden.
- Den Stecker der elektrischen Höheneinstellung (3) abziehen.
- Für die Abnahme des Keilriemens, das Mähwerk auf dem Boden absetzen und die Abdeckung vom Keilriemen (1) entfernen. Mit dem Spannhebel den Keilriemen entspannen und von beiden Keilriemenscheiben abnehmen.
- Die Verschraubung des Spannhebels abnehmen.
- Den Schwenkrahmen herunterdrücken und gut festhalten. Die beiden Federsplinte und Bolzen (2) entnehmen und den Schwenkbügel langsam hochkommen lassen.
- Den Schwenkrahmen von der Aufnahme abnehmen.

Achtung!
Der Schwenkrahmen schnell nach oben, ohne das Gewicht des Mähdeckes.

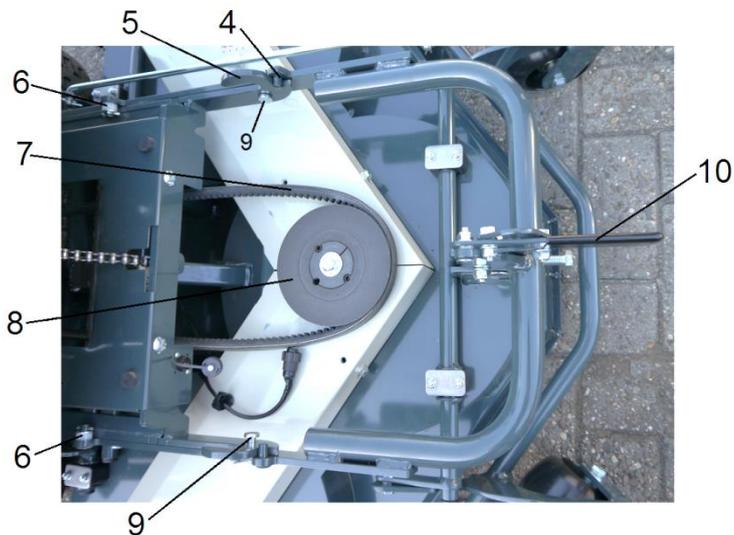
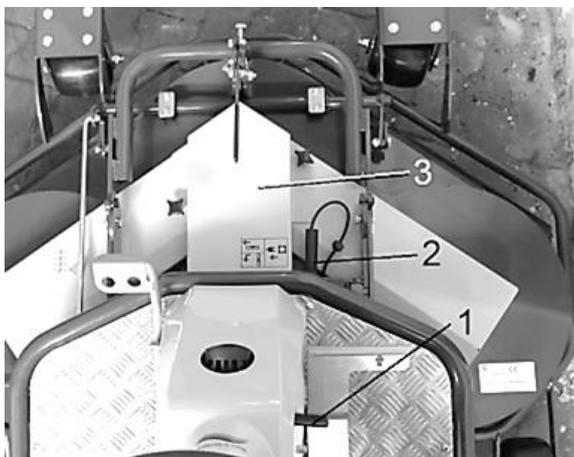
Für eine spätere Montage des Mähwerkes muss der Schwenkrahmen vorab vom Mähdeck abgenommen werden.

c. Mähwerk hochklappen

Damit Sie besser an die Unterseite des Mähwerkes kommen können, kann das gesamte Mähwerk am Geräteträger hochgeklappt werden. Wegen dem hohen Eigengewicht sollte das Mähwerk nicht nur von einer Person angehoben werden.

Wichtig!

Den Geräteträger vorab immer außer Betrieb setzen, den Zündschlüssel abnehmen und die Feststellbremse betätigen.



1	Pedal-Entriegelung	6	Führungsbolzen
2	Anschlussstecker elektrische Höheneinstellung	7	Keilriemen
3	Abdeckhaube	8	Keilriemenscheibe vom Mähwerk
4	Haltebolzen	9	Bolzen mit Federsplint
5	Gabel an der Geräteträger-Aufnahme	10	Spannhebel für Keilriemenspanner



Keilriemen entspannt



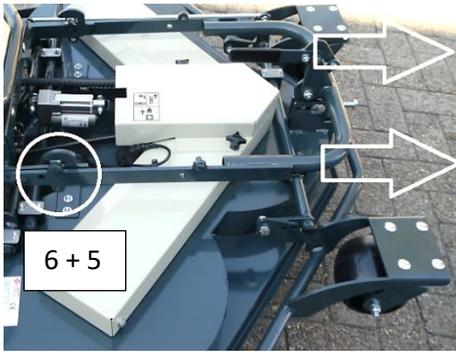
Für das Hochklappen des Mähwerkes bitte folgende Arbeitsschritte ausführen:

1. Das Mähwerk mit der Pedal-Entriegelung (1) ausrasten und absenken lassen.
2. Den Anschlussstecker (2) vom Geräteträger abziehen und den Anschluss mit dem Schraubdeckel verschließen.
3. Den Riemenschutz (3) demontieren: Kreuzgriffschrauben bitte komplett lösen und die Abdeckhaube abnehmen.
4. Den Keilriemen durch Umlegen des Spannhebels (10) entspannen.
5. Keilriemen (7) von der vorderen Keilriemenscheibe (8) abnehmen.
6. Auf jeder Seite den Federsplint (9) abziehen und die Bolzen entfernen.
7. Einen der vorab entnommene Bolzen (9) und Federsplint in die abgebildete Bohrung stecken. Dies dient zur Stabilisierung des Mähwerkes.

Wichtig! Um bei dieser Funktion die Klemmgefahr zu vermeiden, müssen Sie immer einen Bolzen und Federsplint in dieser Position einsetzen.



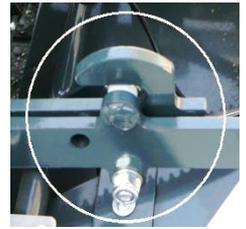
Bolzen und Federsplint



8. Für das Hochklappen benötigen Sie Platz zum Untergrund. Dafür das Mähwerk mit dem Fußpedal anheben und in der Pedal-Verriegelung einrasten lassen.
9. Nun können Sie das Mähwerk nach vorne ziehen, bis der Führungsbolzen (6) in der Gabel (5) vom Trägerrahmen sitzt. Bitte hierbei das Mähwerk noch nicht anheben.

Hinweis!

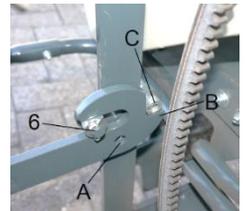
In der freien Bohrung (A) auf der rechten Seite des Trägerrahmens kommt nach dem Anheben die Rückfallsicherung. Halten Sie bitte dafür den Bolzen und Federsplint bereit.



Achtung!
Wegen dem hohen Eigengewicht sollte das Mähwerk nicht nur von einer Person angehoben werden.

10. Jetzt kann das Mähwerk an dem Halterahmen nach oben gezogen werden bis der Bolzen (C) hinter der Gabel (B) aufliegt.

Achten Sie bitte beim Anheben des Mähwerkes darauf, dass der Führungsbolzen (6) nicht aus der Gabel rutscht.



11. Das Mähwerk in dieser Position halten und die Rückfallsicherung in Form des Bolzens und Federsplints (9) in der Bohrung (A) einsetzen.

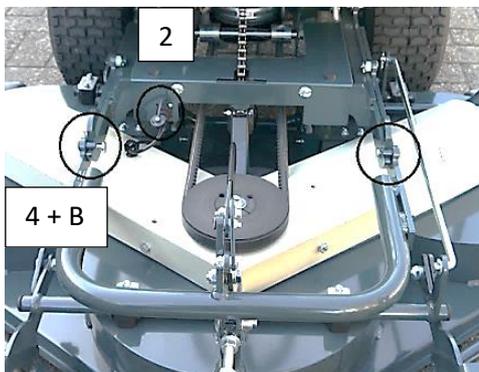
In dieser Position können Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Unterseite des Mähwerkes vorgenommen werden.

Hinweis!

Der Geräteträger kann nicht mit hochgeklapptem Mähwerk gefahren werden.



d. Mähwerk herunterklappen



Zum Herunterklappen des Mähwerkes folgende Arbeitsschritte einhalten:

1. Das Mähwerk sollte vor dem Herunterklappen noch angehoben und in der Pedal-Verriegelung eingerastet sein.
2. Halten Sie den Halterahmen vom Mähwerk gut fest und entnehmen Sie die Rückfallsicherung (Bolzen mit Federsplint).

Achtung!

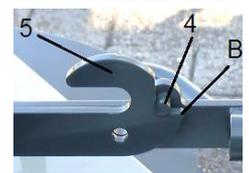
Sie müssen mit einer Hand immer das obere Ende des Mähwerkes festhalten, damit das Mähwerk ohne Rückfallsicherung nicht herunterkippen kann. (Verletzungsgefahr).

3. Nun können Sie das Mähwerk an dem Halterahmen nach vorne ziehen (dabei noch nicht runterkippen lassen) bis der Bolzen (C) hinter der Gabel (B) herunterrutscht.

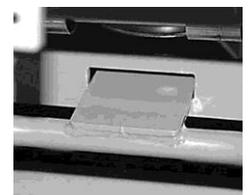
Achten Sie bitte darauf, dass beim Herunterklappen der Führungsbolzen (6) nicht aus der Gabel (5) rutscht.



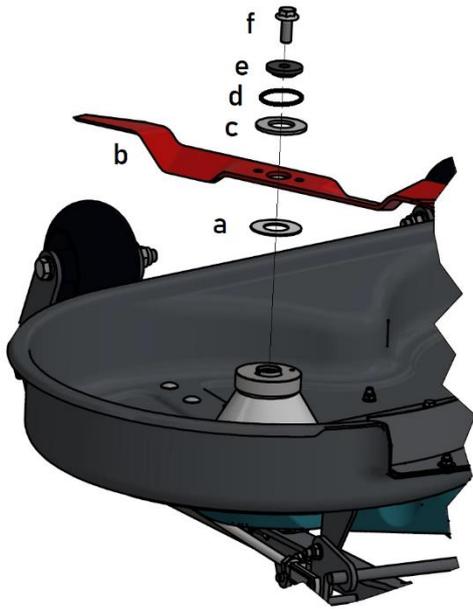
4. Jetzt das Mähwerk herunterklappen und gleichzeitig zum Geräteträger hinschieben bis der Haltebolzen (4) hinter der Gabel (B) aufliegt und die Stahlzunge in der Vierkantöffnung des Schwenkrahmens liegt.



5. Anschließend können Sie die Pedal-Verriegelung lösen, das Mähwerk absenken und den Bolzen und Federsplint für die Stabilisierung entnehmen.
6. Auf beiden Seiten die Aufnahme mit dem Schwenkrahmen befestigen. Dazu die zwei Bolzen und Federsplinte verwenden.
7. Der Keilriemen kann wieder auf der Keilriemenscheibe aufgelegt werden. Falls der Keilriemen von beiden Keilriemenscheiben abgefallen ist, sollten Sie mit dem Auflegen auf der Keilriemenscheibe unter dem Geräteträger beginnen. Ist der Keilriemen aufgelegt, kann mit dem Spannhebel der Keilriemen gespannt und die Keilriemenabdeckung angebracht werden.
8. Zum Schluss muss der Stecker für die Höhenverstellung (2) eingesetzt werden.



e. Messer zum Schärfen oder Wechseln abnehmen



Um das Messer abnehmen zu können, muss die Schraube gelöst und die Scheiben abgenommen werden (siehe Bild).

Beim Anbau der Messer, die Scheiben in der richtigen Reihenfolge wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen. Die große Kunststoffscheibe muss unter dem Messer als Schutz für das Lager wieder eingesetzt werden.

Wichtig!

Die Schnittseiten der Messer müssen wie auf dem Bild aufgelegt werden.

- a = Kunststoffscheibe
- b = Messer
- c = Tellerfeder
- d = Paßscheibe
- e = Klemmscheibe
- f = Sechskantschraube

BEDIENUNG

Bevor Sie das Frontgerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die komplette Bedienungsanleitung. **Zur Handhabung des Remarc-Geräteträgers bitte die jeweilige Betriebsanleitung beachten.**

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Die Maschine darf nicht ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen gestartet werden.

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung

- Frontgerät am Geräteträger montieren
- Anschlussstecker an dem Geräteträger anschließen
- Heben Sie das Mähwerk des TOURNO King Size Servo mit dem Schalter am Lenkerholm an
- Beim TOURNO Kingsize das Mähwerk mit dem Pedal anheben und in der Verriegelung einrasten lassen.

2. Mähwerk starten

- den Motor des Geräteträgers starten
- die Pedal-Verriegelung lösen und das Mähwerk absenken oder die Schalterfunktion des Servo's betätigen
- Schnitthöhe des Mähwerkes einstellen
- Maschine über die zu mähende/ mulchende Fläche fahren.

3. Mähwerk ausschalten

- mit dem Pedal oder der Schalterfunktion das Mähwerk anheben und in der Verriegelung einrasten lassen oder den Geräteträger ausschalten.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Sie können das Anbaugerät am Geräteträger montiert lassen oder das Anbaugerät demontieren und separat aufbewahren. Nach jeder Nutzung sollten die Messer auf Fremdkörper kontrolliert werden.

Transport

Transport ohne Verpackung

Das Mähwerk sicher auf einem Transporter ablegen und mit Spanngurten befestigen.

Lagerung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Remarc-Maschine:

- Anbaugerät auf Verschleiß kontrollieren und Lackschäden ausbessern
- Gerät mit einer weichen Bürste reinigen und trocken abstellen
- es dürfen sich in der Nähe der Geräte keine aggressiven Materialien befinden
- Wichtig! Auch den Auswurfbereich reinigen.

WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Maschine helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Remarc-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Hinweissfeld sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

Schmierung

Regelmäßig und nach längerer Standzeit müssen die Radaufhängungen mit Schmierfett geschmiert werden.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen der Keilriemen

Während des Betriebes dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese bitte ersetzen. Die Anbaugeräte dürfen ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Geräteträger ausschalten
- 2 Störungsursache ermitteln
- 3 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Ungleiches Mähergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Messer sind stumpf - Grasansammlung im Mähwerk - Zu schnelle Fahrt bei zu geringer Motordrehzahl oder Motordrehzahl erhöhen - Unterschiedlicher Luftdruck in den Reifen 	<p>Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen.</p> <p>Nur Original-Ersatzteile verwenden!</p>
Keilriemen schlupft	<ul style="list-style-type: none"> - Zugfeder für Keilriemenspannung nachspannen (siehe Tourno) - Keilriemen fluchtet nicht in den Keilriemenscheiben 	
Mähwerk vibriert	<ul style="list-style-type: none"> - Messerbefestigung festschrauben - Messer haben Unwucht → neue Original-Messer einbauen. 	

Wartungsplan

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

Wartung	Vor oder nach jeder Nutzung	Jährlich
Reinigung	X (S. 14)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 14)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Messer auf Verschleiß kontrollieren	O	
Schmierung	X (S. 14)	
Lackschäden und Roststellen ausbessern		O

X = In dieser Betriebsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben

Reinigung

Das Mähwerk sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Beim montierten Mähwerk, das Mähwerk zum Reinigen am Geräteträger hochklappen. Anleitung dazu unter „Funktionen“.

Das Mähwerk kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend noch mit einem feuchten Tuch reinigen. Für die Reinigung keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Remarc-Produkte angeben. (Siehe Typenschild auf dem Remarc-Produkt oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A.

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller: Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer
Produktbezeichnung: Frontgerät
Fabrikat: Remarc
Seriennummer: siehe Typenschild auf dem
Deckblatt
Typenbezeichnung: DS-Mähwerk 115 und 135

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:
2006/42/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 5395-1:2013
EN ISO 5395-3:2011 (Absatz 5)
EN ISO 12100:2010

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

A. Bruns
Remarc GmbH
Reimersstraße 36
26789 Leer

Ort: Leer
Datum: 31.03.2017



A. Bruns
Geschäftsführer

VERSTELLHEBEL FÜR MULCHEN / AUSWURF MONTIEREN

Sicherheit

Anlieferung, Verpackung, Montage



VORSICHT!

Klemmgefahr bei der Montage!

Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

Gefahren durch hohes Eigengewicht

- Maschinenteile einzeln aus der Verpackung nehmen
- Das Mähwerk nur von der Palette ziehen, nicht anheben.

Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.

Verpackung

- Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

Verstellhebel montieren

Die Montageteile sind an dem zu montierenden Verstellhebel befestigt. Diese bitte vor der Montage lösen.



1. Die beiliegende obere Hebelstange auf den unteren Abschnitt aufsetzen. Die Bohrungen müssen fluchten.
2. Auf die beiliegende Schraube eine Unterlegscheibe auflegen und durch die Bohrungen schieben.
3. Anschließend mit einer Unterlegscheibe und Mutter befestigen.



